

Kaupa sorgt für Platz eins der Volleyballfreunde

An einem verrückten Volleyballtag stehen die Damen der Volleyballfreunde völlig überraschend auf Platz eins der Ostsachsenliga. Im Spitzenspiel gegen einen stark geschwächten Löbauer Sechser hat das Team um Madlen Schleif die Tabellenführung erobert. Als in der Foucault Halle die Volleyballfreunde den Dritten aus Löbau bezwangen, gelang ein paar hundert Meter weiter in der Altstadt-Halle am Stadtrand den Mädchen vom Stadtrivalen Kaupa ein grandioser Tiebreak Erfolg gegen den bisherigen Tabellenführer vom MSV Bautzen. Damit wurde das Geburtstagsgeschenk des Trainers noch zum späten Abend doppelt versüßt.

Volleyballfreunde BW Hoyerswerda I – TSV Kunnersdorf 3:0

Gegen den Tabellenletzten begann das Spiel mit einer Reihe von starken Aktionen der ersten Angriffsriege, Madlen Schleif und Daniela Kieslich. Der Gast konnte zwar in den ersten Spielaktionen noch mithalten, verlor aber zunehmend den Kontakt zum Spiel. Den Satz gewannen die Einheimischen klar mit 25:11.

Nach dem ersten Seitenwechsel lief das Spiel weiter für den Gastgeber. Dabei zeichnete sich der Kapitän Madlen Schleif im Angriff besonders aus. Unverkennbar auch eine stark verbesserte Mandy Berg, die eine verletzte Marina Köhler gut ersetze.

Die Einheimischen waren nun nicht mehr zu bremsen und bauten den Vorsprung auf 10 Punkte aus und schafften dank vieler guter Einzelleistungen einen 25:14 Satzerfolg.

Der Gäste Sechser begann im dritten Satz etwas besser und erkämpfte beim 3:2 erstmalig im Match eine Führung. Aber schon mit dem anschließenden Ausgleich drehte das Heimteam den Spieß und lief auf allen Positionen immer mehr zu einer berauschenden Form auf. Bei den Volleyballfreunden zeigte die Zuspielerin Michaela Klaua ihre Stärken, aber auch die Nebenangreiferinnen Anja Biela und Ricarda Richter fanden nun immer öfter die Lücken im gegnerischen Block.

Erneut gelangen den Gästen nur 11 Punkte. Mit einem eindeutigen 3:0 Sieg an diesem 8.Spieltag legte der Gastgeber den Grundstein für das anschließende Spitzenspiel gegen den momentanen Dritten aus Löbau.

Volleyballfreunde BW Hoyerswerda I – OSC Löbau 3:1

Im zweiten Spiel kam es zum Verfolgerduell des Tabellenführers aus Bautzen. Die Volleyballfreunde trafen auf ein stark geschwächtes Team vom OSC Löbau, die gleich alle drei Zuspielerinnen nicht zur Verfügung hatten.

Der Gäste Sechser begann im ersten Abschnitt trotz der Ausfälle wesentlich besser als der Vf Sechser, so dass Löbau zwischenzeitlich mit 2:1, 11:10, 13:12 führte. Danach brach der OSC Löbau ein. Mit den Angriffen von Daniela Kieslich und Madlen Schleif hatten die Gäste viel Mühe und kamen trotz guter Feldabwehr gegen einen gut gestellten Vf Block wenig Chancen die 18:13 Führung des Vf Sechzers zu verhindern. Doch wenige Spielaktionen später drehten die Gäste wieder auf, glichen nicht nur zum 19:19 aus, sondern gewannen Satz eins mit 25:22.

Nach dem ersten Seitenwechsel lief das Spiel weitaus besser für den Gastgeber. Dabei zeichneten sich neben einer gut aufgelegten Madlen Schleif, die wie auch alle anderen Spielerinnen von Zuspielerin Michaela Klaua mit guten Pässen bedient wurden, besonders aus. So dass ein klarer 25:11 Satzerfolg zu Buche stand und das Spiel zum 1:1 ausglichen wurde.

Auch im dritten Abschnitt konnte das gesamte Team der Volleyballfreunde die starke Leistung des zweiten Satzes wiederholen und setzte mit dem 25:09 ein weiteres Zeichen um die Spaltenplätze der Liga mitzukämpfen.

Wie schnell sich das Blatt wenden kann, spürten die Mädchen der Volleyballfreunde im dritten Satz. Beim Spielstand von 3:2 im letzten Satz des Abends führte der Gäste Sechser aus Löbau. Erst mit der Einwechselung von Bärbel Schubert im Nebenangriff waren die Einheimischen wieder stärker und konnten schon in einigen Spielaktionen später die Führung übernehmen. Beim 21:19 wurde es noch einmal eng für die Volleyballfreunde und ein möglicher Tiebreak war trotz der bis dahin überlegenden Vorstellung des Vf Sechzers nun wieder möglich. Die greifbaren zwei Punkte wie auch der zweite Tabellenplatz standen urplötzlich wieder auf wackligen Beinen.

Trotz der einen oder anderen Schwäche im technischen und im konditionellen Bereich wurde der Satz Dank einer geschlossenen und phasenweise kämpferischen Mannschaftsleistung mit 25:20 gewonnen. Die Höhe des Sieges wie auch der bis dahin geglaubte zweite Tabellenplatz der Volleyballfreunde waren damit hoch verdient.

Die Nachricht, dass der Sechser um Kapitän Madlen Schleif am Schlusstag des Spieltages als alleiniger Spitzenreiter geführt wird, erreichte die Spielerinnen erst in den einheimischen Wohnzimmern.

Wenig erfreulich ist, dass leider im Endspurt der Meisterschaft Linda Frenzel als zuverlässige Ergänzungsspielerin dem Team aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Aber auch der Einsatz von Mittelblockerin Marina Köhler ist weiterhin fraglich, da ihre Verletzung langwieriger zu sein scheint. Dennoch hofft der Trainer spätestens im Endspiel am 02.04. in Bautzen den Altkapitän wieder einsetzen zu können.

Die Volleyballfreunde spielten mit:

Katrin Kloß, Madlen Schleif, Michaela Klaua, Mandy Berg, Marya Radchenko, Ricarda Richter, Bärbel Schubert, Daniela Kieslich und Anja Biela,